An das

regionale Bildungs-, Kultur- und Sportbüro des Rhein Sieg Kreises

Kaiser-Wilhelm-Platz 1

53721 Siegburg

Förderantrag

Internationales Deutschsprachiges Playback Theater Treffen 2023

Bornheim, den 06.04. 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Treffen steht unter dem Motto "Sternenstaub auf dem Asphalt" und wird vom 13.09. bis zum 17.09.2023 auf dem Campus 1 der Alanus Hochschule in Alfter stattfinden.

Erwartet werden im Pre-Workshop vom 13.09. bis 15.09. ca. 40 Personen, die Tagung selbst vom 15.-17. 09. wird ca. 140 Teilnehmer zählen. Internationale Gäste erwarten wir aus dem deutschsprachigen Raum Österreich, Schweiz, Luxemburg, Belgien, Holland und Dänemark. Die Referenten kommen aus den eigenen Reihen, aber wir freuen uns, auch von dem Lehrkörper der Alanus Hochschule unterstützt zu werden. So sollen Workshops von Frau Professorin Ziellenbach zur Sprachnutzung, den Dozentinnen Paszthy und Schwarzbauer zu Körperausdruck und dem Einsatz der Strassberg Methode im Theater durchgeführt werden.

Im Rahmen der Tagung sollen darüber hinaus in weiteren Workshops zwei Aspekte des Playback Theaters vertieft werden.

Der erste Aspekt betrifft die Frage, warum die basalen Formen des Playback Theaters in ihrem Aufbau und Ablauf so angelegt wurden, dass sie die angestrebte Wirkung erzielen können.

Der zweite Aspekt betrifft die Erfahrung, dass durch Variation dieser Vorgaben der Zugang zum Kern einer Geschichte erleichtert werden kann und gruppenspezifische Eigenheiten besser berücksichtigt werden können. Damit auch dem Nichtgesagten Stimme und Gestalt gegeben werden kann.

Im Rahmen der Tagung sind auch öffentliche Aufführungen eingeplant. Dabei sollen die regionalen Gruppen ebenfalls Gelegenheit erhalten, sich zu präsentieren. Aktuell gibt es fünf Gruppen in der Region, die Mitglieder kommen aus dem gesamten Köln-Bonner Gebiet. Eine wohnortbezogene Auflistung liegt nicht vor.

Außerdem beabsichtigen wir eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der Wirtschaft, des Schauspiels und des Playback Theaters durchzuführen, mit dem Ziel, Anregungen für die Hochschule zur Integration von Spielinhalten des Playbacktheaters zu geben und gleichzeitig aufzuzeigen, welches Potential diese Theaterform für das Personalmanagement in Wirtschaft und Verwaltung in sich birgt.

Der zu treibende Aufwand ist nicht unerheblich, die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 43 000.-€.

Dabei entfallen auf:

Druck, Plakate	1000
Raumgestaltung	400
Dokumente	600
Versicherung	120
Homepage	500
Großes Logo (Fahne, Raumkennzeichnung)	200
Referenten	6600
Raumkosten	3000
Essen	13500
Übernachtungen	17000
Gesamtsumme	42 920

Selbstverständlich wird ein Tagungsbeitrag erhoben und die Übernachtungen müssen die Teilnehmer individuell bezahlen.

Trotzdem ergibt sich eine Finanzierungslücke von ca. 7000,- €.

Grundsätzlich begrüßt die Gemeinde Alfter unser Vorhaben, da aber die Gemeinde über kein eigenes Kulturbudget und keine gemeindeeigene Kulturförderung verfügt, ist eine finanzielle Unterstützung nicht gegeben. An dieser Stelle sei der Hinweis erlaubt, dass die Stadt Köln es bereits 2009 für sinnvoll erachtete, die damalige Tagung mit 30% der Kosten zu unterstützen, das entsprach einer Fördersumme von 7000.-€. Nun verfügt der Rhein Sieg Kreis wahrscheinlich nicht über die Mittel für Kultur wie Köln, aber wir wären hochofreut, wenn Sie Ihr Engagement für die Kultur im Rhein Sieg Kreis in ähnlicher Weise zum Ausdruck bringen könnten.

Kurz noch zur Erläuterung der Theaterform „Playback“:

Playback Theater wurde von Jonathan Fox in den 1970-Jahren in den USA als alte Theaterform reaktiviert.

Es ist ein interaktives Theater mit der Besonderheit, dass die Zuschauer/-innen über persönliche Erfahrungen sprechen oder Begebenheiten aus ihrem Leben erzählen. In der Folge können sie zusehen, wie diese auf der Bühne in Szene gesetzt werden. Die Schauspielenden setzen mittels Körperausdruck, sprachlicher Improvisation und Musik die Schilderungen der Zuschauenden so um, dass die Alltagserfahrungen

einen tieferen Sinn, Schönheit und mythische Dimension erhalten. Die zwischen Psychodrama und Improvisation angelegte Theaterform eröffnet Spielräume, die von den Akteuren viel Einfühlungsvermögen und Respekt vor dem Erzählenden verlangen. Der Schulung und Vertiefung dieser Aspekte dienen die internationalen Treffen und in öffentlichen Auftritten werden die Ergebnisse dieser Arbeit präsentiert.

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich schon jetzt und stehe natürlich für sich ergebende Fragen zur Verfügung.

In diesem Sinne verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen

Dr. Jochen Bauer

Brunnenstraße 37
53332 Bornheim
0171 4735209

Leitung Orgateam PTT 2023